



MANAGEMENT

Master of Science

Studienplan



INHALTSVERZEICHNIS

Glossar	3
Allgemeine Informationen zum wirtschaftswissenschaftlichen Master-Studium	4
Aufbau des wirtschaftswissenschaftlichen Master-Studiums	6
Verbindlichkeit der Lehrveranstaltungen	9
Grundlegender Bereich	10
Schwerpunktfächer	12
Listen der Ergänzungsfächer	13
Ausgeschlossene Kombinationen	14
Wählbare Ergänzungsfächer	17
Modulliste freier Wahlbereich	33

■ GLOSSAR

Hausarbeit	HA
Klausur	K
Kolloquium	KQ
Leistung in der Übung	ÜL
Mündliche Leistung	MDL
Pflicht	P
Referat	REF
Semesterwochenstunden	SWS
Seminar	S
Übung	Ü
Vorlesung	V
Vorlesung mit Seminar	VS
Vorlesung mit Übung	VÜ
Wahlpflicht	W

Grundlage des vorliegenden Studienplans ist die Prüfungsordnung vom 23.05.2016 (AM Nr. 1105)

Diesen Studienplan finden Sie auch online unter <https://www.uni-hohenheim.de/studienplan>. In der dort veröffentlichten PDF-Version können Sie die Hyperlinks aktivieren, welche Sie in der vorliegenden Druckfassung an der Unterstreichung erkennen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM WIRTSCHAFTSWISSENSCH. MASTER-STUDIUM

Zielsetzung

Ziel des Studiengangs ist es, eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung in Wirtschaftswissenschaften zu vermitteln. Aufbauend auf einem grundständigen Hochschulstudium bietet der Master-Studiengang die Möglichkeit zur weiteren Spezialisierung. Absolventinnen und Absolventen überblicken die Zusammenhänge der gewählten Fachrichtung und sind in der Lage, tiefergehende wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden, um als Führungskräfte bzw. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in vielfältigen Berufsfeldern tätig zu sein.

Voraussetzungen

Zum Studium zugelassen werden Absolventinnen und Absolventen eines mindestens dreijährigen Bachelor-Studiengangs in Wirtschaftswissenschaften im In- und Ausland oder einem mindestens dreijährigen Hochschulstudium im Bereich der Wirtschaftswissenschaften, welches in der Bundesrepublik Deutschland erfolgreich abgeschlossen wurde. Näheres regelt die Zulassungsordnung.

Informationsmöglichkeiten

Grundlegende Informationen über Studieninhalte, Studienaufbau, -ablauf, Bewerbung und Prüfungsangelegenheiten erhalten Studieninteressierte und Studierende bei der Zentralen Studienberatung (ZSB) bzw. dem Studieninformationszentrum (SIZ) der Universität. Über die beruflichen Einsatzmöglichkeiten und alle Fragen rund um den Berufseinstieg informiert und berät das C@reerCenter Hohenheim. Die fachliche Studienberatung, insbesondere was Inhalte des Studiums und Wahlmöglichkeiten betrifft, wird von den Fachstudienberatern in den Instituten durchgeführt.

Studien- und Prüfungsplan

Der Studienplan erläutert die Prüfungsordnung. *Für einen erfolgreichen Studienverlauf ist die Kenntnis und Einhaltung der Regelungen der Prüfungsordnung zwingend erforderlich!* Der vorliegende Studienplan soll den Studierenden auf Grundlage der Prüfungsordnung die Planung ihres individuellen Studienverlaufs erleichtern. Diese Planung dient als Grundlage für den persönlichen Studien- und Prüfungsplan, der unter Berücksichtigung der in der Prüfungsordnung genannten Vorgaben und Fristen von den Studierenden selbst erstellt wird.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM WIRTSCHAFTSWISSENSCH. MASTER-STUDIUM

Studienaufbau: Module | Lehrinhalte | Lehrveranstaltungen

Das Master-Studium ist auf eine Regelstudienzeit von vier Fachsemestern ausgelegt und modular aufgebaut. Pro Semester müssen in der Regel fünf Module erfolgreich absolviert werden. Zu den Modulen existieren detaillierte Beschreibungen der Lehrinhalte, die unter www.uni-hohenheim.de/modulkatalog verfügbar sind. Jedes Modul besteht aus einer oder mehreren Lehrveranstaltung/en (Vorlesung, Übung, Seminar, u.a.). Anhand der Namen der Lehrveranstaltungen können die Studierenden den Stundenplan des bevorstehenden Semesters mit Hilfe des jeweils zu Semesterbeginn unter www.uni-hohenheim.de/vvz bereitgestellten Vorlesungsverzeichnisses erstellen.

Leistungspunkte

Für das mit jedem Modul verbundene Arbeitspensum („workload“) werden sechs ECTS-Punkte vergeben. Davon abweichend gibt es im Grundlagenbereich 4 bzw. 5 ECTS-Punkte. Für die Master-Thesis werden 18 ECTS-Punkte vergeben. Das Master-Studium umfasst insgesamt 120 ECTS-Punkte. In jedem Modul sind studienbegleitend – im Modulkatalog (s.o.) definierte – Leistungen zu erbringen, die benotet werden. Eine Leistung gilt als bestanden, wenn sie mindestens mit der Note 4,0 bewertet wurde.

Prüfungen

Die Prüfungen finden im Anschluss an die Vorlesungsperiode bzw. vor Beginn der nächsten Vorlesungsperiode statt. Die Vorlesungsperiode im Wintersemester beginnt in der Regel Mitte Oktober und endet Ende Januar/Anfang Februar. Die Vorlesungsperiode im Sommersemester beginnt in der Regel Mitte April und endet in der zweiten Juli-Hälfte. Die Anmeldung zu Prüfungsleistungen erfolgt über das Prüfungsamt während des (vom Prüfungsamt festgelegten) Anmeldezeitraums. Die Termine sind unter www.uni-hohenheim.de/pruefung oder über [Studium Online](#) verfügbar. Die Anmeldung zu Studienleistungen erfolgt in der Regel unter www.wiso-services.uni-hohenheim.de/kvs.

Master-Thesis

Die Master-Thesis soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage sind, innerhalb einer gegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet der Wirtschaftswissenschaften selbständig unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten. In der Regel wird die Master-Thesis im Verlauf des vierten Studiensemesters angefertigt.

AUFBAU DES WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTLICHEN MASTER-STUDIUMS

Das wirtschaftswissenschaftliche Master-Studium gliedert sich in drei Bereiche: Der grundlegende Masterbereich umfasst 18 ECTS-Punkte, der Schwerpunktbereich 84 ECTS-Punkte (= 14 Module zu je 6 ECTS-Punkten) und die Master-Thesis 18 ECTS-Punkte.

Der grundlegende Masterbereich setzt sich zusammen aus einem methodischen Fach (Management-Methodik) im Umfang von 9 ECTS-Punkten sowie einem inhaltlich grundlegenden Fach/Ausrichtungsfach (Allgemeine Master-Betriebswirtschaftslehre) im Umfang von 9 ECTS-Punkten.

Der Schwerpunktbereich besteht aus zwei Schwerpunktfächern mit einem Umfang von je 24 ECTS-Punkten, zwei zugehörigen Schwerpunkt-Seminaren zu jeweils 6 ECTS-Punkten, sowie einer Schwerpunkt-Ergänzung im Umfang von 24 ECTS-Punkten.

Im Schwerpunktbereich des Master-Studiengangs „Management“ kann einer der folgenden vier Schwerpunkte vertieft werden:

- Financial Management
- Health Care & Public Management
- Interorganisational Management & Performance
- Marketing & Management

Einer dieser Schwerpunkte ist für das Master-Studium zu wählen. Die Wahl ist bei der ersten Anmeldung zu einer Prüfungsleistung des gewählten Schwerpunkts beim Prüfungsamt vom Studierenden anzugeben. Ein späterer Wechsel kann vom Prüfungsausschuss nur auf begründeten Antrag genehmigt werden. Im gewählten Schwerpunkt sind zwei Schwerpunktfächer zu wählen (s. S. 12). Es können nur solche Schwerpunktfächer gleichzeitig gewählt werden, die keine übereinstimmenden Pflichtmodule enthalten (s. S. 14ff.).

Zu jedem der beiden gewählten Schwerpunktfächer ist ein zugehöriges Schwerpunkt-Seminar hinzu zu wählen. Die im Seminar erzielte Note wird in die Berechnung der Fachnote des Schwerpunktfachs einbezogen. Damit enthält die Fachnote jedes Schwerpunktfachs Leistungen im Umfang von 30 ECTS-Punkten (= 5 Module zu je 6 ECTS-Punkten).

In der Schwerpunkt-Ergänzung besteht die Wahl zwischen einem Ergänzungsfach und dem freien Wahlbereich. Die Schwerpunkt-Ergänzung hat dabei einen Umfang von insgesamt 24 ECTS-Punkten und enthält 4 Module.

AUFBAU DES WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTLICHEN MASTER-STUDIUMS

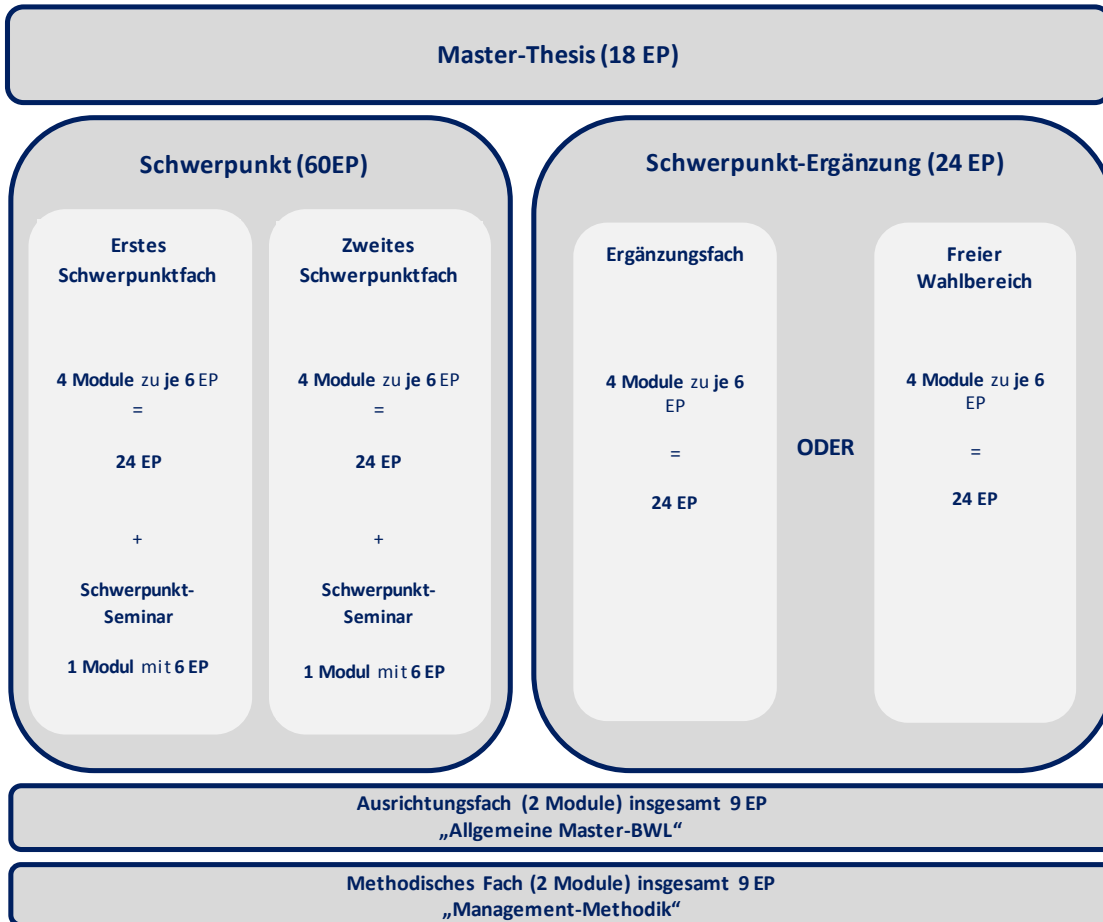
Als Ergänzungsfach sind alle Schwerpunktfächer wählbar, die nicht bereits als Schwerpunktfach gewählt wurden.

Im freien Wahlbereich sind 4 Module zu je 6 ECTS-Punkten frei aus den in den Master-Studiengängen der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Hohenheim angebotenen Modulen zu wählen. Dies können Module der Schwerpunktfächer sein, die nicht bereits als Teil eines Schwerpunktfaches gewählt wurden.

Von der Wahl ausgeschlossen sind neben den Modulen des Grundlagenbereichs („Allgemeine Master-BWL“ und „Management-Methodik“) auch die Schwerpunktseminare. Außerdem ist auf die Teilnahmevoraussetzungen und eine etwaige Abhängigkeit von anderen Modulen zu achten. Werden im freien Wahlbereich 4 Module eines Ergänzungsfaches gewählt, wird die Bezeichnung des Ergänzungsfaches und die entsprechende Fachnote im Zeugnis ausgewiesen.

Die Wahl der freien Wahlmodule kann vom Vorliegen entsprechender Vorkenntnisse abhängig gemacht werden (siehe Teilnahmevoraussetzungen in den Modulbeschreibungen unter www.uni-hohenheim.de/modulkatalog).

Das Thema der Master-Thesis ist aus einem der gewählten Schwerpunktfächer, dem gewählten Ergänzungsfach, dem Gebiet der gewählten Module des freien Wahlbereichs oder aus dem Fach Allgemeine Master-Betriebswirtschaftslehre zu entnehmen.



■ VERBINDLICHKEIT DER LEHRVERANSTALTUNGEN

Die Pflichtveranstaltungen im grundlegenden Bereich sind in den Übersichten in der Spalte Verbindlichkeit (abgekürzt mit „Verb.“) mit P gekennzeichnet.

In den wählbaren Fächern sind die obligatorischen Veranstaltungen mit P ausgewiesen. Wahlpflichtveranstaltungen, die von den Studierenden hinzugewählt werden müssen, sind mit W bezeichnet.

Die Wahlpflichtveranstaltungen werden jeweils nach Maßgabe des verfügbaren Lehrangebots zugelassen.

Ist bei einer Veranstaltung mehr als eine Semesterlage angegeben, so ist dies als alternatives Angebot zu verstehen, das heißt die Veranstaltung muss weder mehrmals besucht werden, noch erstreckt sie sich über mehrere Semester. (Die erstgenannte Ziffer gilt als Empfehlung.)

MANAGEMENT-METHODIK (verantwortlich: Prof. Dr. Alfonso Sousa-Poza)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5105-410	Management-Methodik I	P	1.	K	Applied Quantitative Methods	VÜ	3	5 (PL)
5301-440	Management-Methodik II	P	1.	K	Multivariate Data Analysis	VÜ	3	4 (PL)
SUMME							6	9

■ GRUNDLEGENDER BEREICH

ALLGEMEINE MASTER-BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE (verantwortlich: Prof. Dr. Christian Ernst)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5302-470	Master-ABWL I	P	1.	K	Theory of the Firm & Corporate Governance	VÜ	3	5 (PL)
5303-460	Master-ABWL II	P	1.	K	Modelling & Decision Making	VÜ	3	4 (PL)
SUMME							6	9

SCHWERPUNKTFÄCHER

Zu jedem Schwerpunktfach ist ein zugehöriges Seminarmodul (im Umfang von 6 ECTS-Punkten) hinzuzuwählen. Für jedes Schwerpunktfach wird mindestens einmal im Jahr mindestens ein Seminarmodul angeboten. Details hierzu werden von den jeweiligen Verantwortlichen bekanntgegeben.

SCHWERPUNKTFÄCHER FINANCIAL MANAGEMENT

- Betriebswirtschaftliche Steuerlehre ([S. 18](#))
- Controlling ([S. 19](#))
- Externe Unternehmensrechnung & Besteuerung ([S. 21](#))
- Externe Unternehmensrechnung & Unternehmensbewertung ([S. 22](#))
- Financial Concepts and Methods ([S. 23](#))
- Financial Institutions and Markets ([S. 24](#))
- Rechnungswesen ([S. 30](#))

SCHWERPUNKTFÄCHER HEALTH CARE & PUBLIC MANAGEMENT

- Advanced Topics of Health Care & Public Management ([S. 17](#))
- Core Concepts of Health Care Management ([S. 20](#))

SCHWERPUNKTFÄCHER INTERORGANISATIONAL MANAGEMENT & PERFORMANCE

- Management Information Systems ([S. 26](#))
- Operations Management ([S. 29](#))
- Supply Chain Planung ([S. 31](#))

SCHWERPUNKTFÄCHER MARKETING & MANAGEMENT

- Management ([S. 25](#))
- Marketing ([S. 27](#))
- Marketing- & Management-Insights ([S. 28](#))

LISTEN DER ERGÄNZUNGSFÄCHER

Ergänzungsfächer

- Advanced Topics of Health Care & Public Management (S. 17)
- Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (S. 18)
- Controlling (S. 19)
- Core Concepts of Health Care Management (S. 20)
- Externe Unternehmensrechnung & Besteuerung (S. 21)
- Externe Unternehmensrechnung & Unternehmensbewertung (S. 22)
- Financial Concepts and Methods (S. 23)
- Financial Institutions and Markets (S. 24)
- Management (S. 25)
- Management Information Systems (S. 26)
- Marketing (S. 27)
- Marketing- & Management-Insights (S. 28)
- Operations Management (S. 29)
- Rechnungswesen (S. 30)
- Supply Chain Planung (S. 31)

Besonderes Ergänzungsfach zur Masterqualifikation:

(nur von der Zulassungskategorie M3 wählbar)

- Betriebswirtschaftslehre der Masterqualifikation (S. 32)

Freier Wahlbereich:

(Liste der Module die nicht bereits in einem Schwerpunktfach verankert sind)

- Modulliste freier Wahlbereich (S. 33ff.)

■ AUSGESCHLOSSENE KOMBINATIONEN

Schwerpunktfächer können nur gemeinsam gewählt werden, wenn sie keine übereinstimmenden Pflichtmodule enthalten.

Folgende Schwerpunktfächer können daher nicht kombiniert werden:

- Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
mit Externe Unternehmensrechnung & Besteuerung
- Controlling
mit Rechnungswesen
- Externe Unternehmensrechnung & Besteuerung
mit Externe Unternehmensrechnung & Unternehmensbewertung
- Externe Unternehmensrechnung & Besteuerung
mit Rechnungswesen
- Externe Unternehmensrechnung & Unternehmensbewertung
mit Rechnungswesen
- Financial Concepts and Methods
mit Financial Institutions and Markets

Ergänzungsfächer mit Pflichtmodulen, die bereits in gewählten Schwerpunktfächern enthalten sind, können nicht gewählt werden.

Folgende Ergänzungsfächer können daher nicht gewählt werden, wenn

- **Betriebswirtschaftliche Steuerlehre** als Schwerpunktfach gewählt wird:
 - Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
 - Externe Unternehmensrechnung & Besteuerung
- **Controlling** als Schwerpunktfach gewählt wird:
 - Controlling
 - Rechnungswesen
- **Core Concepts of Health Care Management** als Schwerpunktfach gewählt wird:
 - Core Concepts of Health Care Management

AUSGESCHLOSSENE KOMBINATIONEN

- **Externe Unternehmensrechnung & Besteuerung** als Schwerpunktfach gewählt wird:
 - Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
 - Externe Unternehmensrechnung & Besteuerung
 - Externe Unternehmensrechnung & Unternehmensbewertung
 - Rechnungswesen
- **Externe Unternehmensrechnung & Unternehmensbewertung** als Schwerpunktfach gewählt wird:
 - Externe Unternehmensrechnung & Besteuerung
 - Externe Unternehmensrechnung & Unternehmensbewertung
 - Rechnungswesen
- **Financial Concepts and Methods** als Schwerpunktfach gewählt wird:
 - Financial Concepts and Methods
 - Financial Institutions and Markets
- **Management** als Schwerpunktfach gewählt wird:
 - Management
- **Management Information Systems** als Schwerpunktfach gewählt wird:
 - Management Information Systems
- **Financial Institutions and Markets** als Schwerpunktfach gewählt wird:
 - Financial Concepts and Methods
 - Financial Institutions and Markets
- **Marketing** als Schwerpunktfach gewählt wird:
 - Marketing
- **Operations Management** als Schwerpunktfach gewählt wird:
 - Operations Management

AUSGESCHLOSSENE KOMBINATIONEN

- **Rechnungswesen** als Schwerpunktfach gewählt wird:
 - Controlling
 - Externe Unternehmensrechnung & Besteuerung
 - Externe Unternehmensrechnung & Unternehmensbewertung
 - Rechnungswesen

- **Supply Chain Planung** als Schwerpunktfach gewählt wird:
 - Supply Chain Planung

WÄHLBARE ERGÄNZUNGSFÄCHER

ADVANCED TOPICS OF HEALTH CARE & PUBLIC MANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Christian Ernst)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5303-480	Advanced Topics of Health Care & Public Management 1 ¹⁾	W	1./3.	K	Insurance Economics	VÜ	3	6 (PL)
		W		ÜL	Advanced Economic Evaluation	VÜ		
5301-540	Advanced Topics of Health Care & Public Management 2 ¹⁾	W	2./4.	K	Advanced Topics in Health Care Management	VÜ	3	6 (SL)
		W			ÜL	Grundlagen des Risiko- und Versicherungsmanagements		
		W		HA REF	Empirical Analyses in Health Economics	VS		
5304-550	Advanced Topics of Health Care & Public Management 3 ¹⁾	W	2./4.	HA REF	Recent Topics of Health Economics	VS	2	6 (SL)
		W		K REF	Gesundheitstelematik	VS		
5302-490	Advanced Topics of Health Care & Public Management 4 ²⁾	W	1./3.	K	Arzt Haftungsrecht	V	2	6 (SL)
		W			Controlling-Instrumentarium	V		
		W	2./4.		Krankenhausmanagement	V		
SUMME							12	24

¹⁾ In jedem Modul ist eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen zu wählen.

²⁾ Zwei der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen sind zu wählen.

BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE STEUERLEHRE (verantwortlich: Prof. Dr. Holger Kahle)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5102-450	Unternehmensbesteuerung 1	P	1./3.	K	Die Besteuerung von Einkommen, Kapital & Umsatz	VÜ	3	6 (SL)
5102-460	Unternehmensbesteuerung 2	P	1./3.	MDL	Die Ertragsbesteuerung der Gesellschaften	VÜ	3	6 (PL)
5102-520	Unternehmensbesteuerung 3	P	2./4.	K	Internationale Unternehmensbesteuerung	VÜ	2	6 (PL)
					Fallstudien zur internationalen Unternehmensbesteuerung	VÜ	2	
5102-530	Unternehmensbesteuerung 4	P	2./4.	K	Umstrukturierung von Unternehmen	VÜ	2	6 (SL)
SUMME							12	24

WÄHLBARE ERGÄNZUNGSFÄCHER

CONTROLLING (verantwortlich: Prof. Dr. Ernst Troßmann)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5103-420	Controlling-Instrumentarium	P	1./3.	K	Controlling-Instrumentarium	V	2	6 (PL)
5103-510	Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen	P	2.	K ÜL	Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen	VÜ	4	6 (SL)
5103-410	Controlling-Anwendungen ¹⁾	W	1./3.	K	Management & Controlling in Health Care Organisations	VÜ	2	6 (SL)
		W	2.	K ÜL	Master-Basisübung zum Controlling	Ü		
		W	2./4.	K	Entscheidungs- & Bewertungsverfahren bei Risiko	V		
		W	2./4.	K	Personalcontrolling im Konzern	V		
		W	3./1.	ÜL	Betriebliche Umsetzung von Controlling-Konzepten	Ü		
		W	3./1.	K	Ein Überblick über die Wirtschaftsprüfung & ihr Umfeld – Grundlagen & Grundsätze	V		
		W	3./1.	K	Rechtsaspekte im Finanzcontrolling	V		
5103-610	Integratives Controlling	P	3./4.	MDL	Controlling-Integrationskolloquium	KQ	2	6 (PL)
SUMME							12	24

¹⁾ Zwei der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen sind zu wählen.

CORE CONCEPTS OF HEALTH CARE MANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Jörg Schiller)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5302-480	Core Concepts of Health Care Management 1	P	1./3.	K	Management & Controlling in Health Care Organisations	VÜ	2	6 (SL)
5301-450	Core Concepts of Health Care Management 2	P	1./3.	K HA REF	Health Economics	VS	3	6 (PL)
5303-560	Core Concepts of Health Care Management 3	P	2./4.	K ÜL	Ökonomische Aspekte der Krankenversicherung	VÜ	3	6 (SL)
5304-540	Core Concepts of Health Care Management 4 ¹⁾	P	2./4.	K	Informationsmanagement im Gesundheitswesen	V	4	6 (SL)
		W			Krankenhausrechnungswesen & -besteuerung	V		
		W			Gesundheitswirtschaftsrecht	V		
SUMME							12	24

¹⁾ Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

WÄHLBARE ERGÄNZUNGSFÄCHER

EXTERNE UNTERNEHMENSRECHNUNG & BESTEUERUNG (verantwortlich: Prof. Dr. Dirk Hachmeister / Prof. Dr. Holger Kahle)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5101-570	Konzernrechnungslegung nach IFRS	P	2./4.	K	Konzernrechnungslegung nach IFRS	VÜ	3	6 (PL)
5101-560	Sonderbilanzen	P	2./4.	K	Sonderbilanzen	VÜ	3	6 (PL)
5102-450	Unternehmensbesteuerung 1	P	3./1.	K	Die Besteuerung von Einkommen, Kapital & Umsatz	VÜ	3	6 (SL)
5102-460	Unternehmensbesteuerung 2	P	3./1.	MDL	Die Ertragsbesteuerung der Gesellschaften	VÜ	3	6 (PL)
SUMME							12	24

EXTERNE UNTERNEHMENSRECHNUNG & UNTERNEHMENSBEWERTUNG (verantwortlich: Prof. Dr. Dirk Hachmeister)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5101-570	Konzernrechnungslegung nach IFRS	P	2./4.	K	Konzernrechnungslegung nach IFRS	VÜ	3	6 (PL)
5101-440	Unternehmensbewertung ¹⁾	W	1./3.	K	Unternehmensbewertung	VÜ	3	6 (PL)
5101-450	Treasury Management ¹⁾	W	1./3.	K	Treasury Management	VÜ	3	6 (PL)
5101-550	Treasury Accounting ¹⁾	W	2./4.	K	Treasury Accounting	V	3	6 (SL)
5101-560	Sonderbilanzen ¹⁾	W	2./4.	K	Sonderbilanzen	VÜ	3	6 (PL)
5101-510	Unternehmensakquisition ^{1) 2)}	W	3./1.	K	Akquisitionsfinanzierung	V	1	6 (SL)
					Mergers & Acquisitions	V	2	
SUMME							12	24

¹⁾ Drei der mit W gekennzeichneten Module sind zu wählen.

²⁾ Wird das Modul "Unternehmensakquisition" gewählt, muss das Modul "Unternehmensbewertung" gewählt werden.

WÄHLBARE ERGÄNZUNGSFÄCHER

FINANCIAL CONCEPTS AND METHODS (verantwortlich: Prof. Dr. Hans-Peter Burghof / Prof. Dr. Tereza Tykvoová)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5104-520	Advanced Corporate Finance ¹⁾	W	2.	HA K	Mergers, Acquisition and Corporate Control	VÜ	3	6 (PL)
		W			Capital Market Theory	VÜ	3	
5106-510	Banking	P	2.	K	Financial Intermediation	VÜ	2	6 (PL)
					Theory of Debt & Bank Lending	VÜ	2	
5106-610	Portfoliomanagement & Derivatives ¹⁾	W	3.	K K REF	Derivatives	VÜ	2	6 (SL)
		W			Portfoliomanagement	VÜ	2	
5105-140	Entrepreneurial Finance ²⁾	W	3.	K	Entrepreneurial Finance	V	2	6 (SL)
					Cases in Entrepreneurial Finance	Ü	1	
5104-610	Quantitative Finance ²⁾	W	3.	HA K	Quantitative Finance	V	2	
					Cases in Quantitative Finance	Ü	1	
5106-620	Trading & Exchanges ²⁾	W	3.	K ÜL	Trading & Exchanges	V	2	
					Cases in Trading & Exchanges	Ü	1	
SUMME							12	24

¹⁾ Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

²⁾ Eines der mit W gekennzeichneten Module ist zu wählen.

FINANCIAL INSTITUTIONS AND MARKETS (verantwortlich: Prof. Dr. Hans-Peter Burghof / Prof. Dr. Stefan Kirn)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5106-510	Banking	P	2.	K	Financial Intermediation	VÜ	2	6 (PL)
					Theory of Debt & Bank Lending	VÜ	2	
5106-610	Portfoliomanagement & Derivatives ¹⁾	W	3.	K	Derivatives	VÜ	2	6 (SL)
		W		K REF	Portfoliomanagement	VÜ	2	
5304-430	Informationssysteme in der Finanzwirtschaft 1	P	3./1.	K	Informationssysteme in der Bank- & Versicherungswirtschaft	V	2	6 (PL)
					Kredit-Rating für den Mittelstand	V	2	
5304-520	Information Systems	P	4./2.	MDL	Hauptseminar	S	2	6 (SL)
SUMME							12	24

¹⁾ Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

WÄHLBARE ERGÄNZUNGSFÄCHER

MANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Marion Büttgen)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5702-420	Human Resource Management	P	1./3.	K	Human Resource Management	VÜ	3	6 (PL)
5703-510	Entrepreneurship	P	2./4.	K	Entrepreneurship	VÜ	3	6 (PL)
5702-450	Integratives Wertschöpfungsmanagement ¹⁾	W	2./4.	K	Integratives Wertschöpfungsmanagement	VÜ	3	6 (SL)
5707-550	Sustainability Management ¹⁾	W	2./4.	K	Sustainability Management	VÜ	3	6 (SL)
5604-520	Management-Ethik ¹⁾	W	3./1.	K	Management-Ethik	VÜ	3	6 (SL)
SUMME							12	24

¹⁾ Zwei der mit W gekennzeichneten Module sind zu wählen.

MANAGEMENT INFORMATION SYSTEMS (verantwortlich: Prof. Dr. Mareike Schoop)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5801-410	Interorganisational Negotiations	P	1.	K ÜL	Advanced Negotiation Management	VÜ	3	6 (PL)
5801-530	Process Management	P	2.	K	Document Management and Workflow	VÜ	3	6 (PL)
5801-520	System Management	W ₁	2.	K	Web Applications & Internet Technology	VÜ	3	6 (SL)
5801-610	Project Management		3.	MDL	Project in Information Systems	S	3	6 (SL)
5803-420	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	W ₂	1./3.	K	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	VÜ	3	6 (SL)
5803-520	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2		2./4.	K	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2	VÜ	3	6 (SL)
5803-410	Logistik 1	W ₃	2./4.	K	Logistik 1	VÜ	3	6 (SL)
5803-510	Logistik 2		1./3.	K	Logistik 2	VÜ	3	6 (SL)
5802-430	Operations Management 1	W ₄	1./3.	K	Operations Management 1	VÜ	3	6 (SL)
5802-520	Operations Management 2		2./4.	K	Operations Management 2	VÜ	3	6 (SL)
5802-480	Quantitative Methods 1	W ₅	1./3.	K	Quantitative Methods 1	VÜ	3	6 (SL)
5802-530	Quantitative Methods 2		2./4.	HA MDL	Quantitative Methods 2	VÜ	3	6 (SL)
5802-490	Multicriteria Decision Making	W ₆	2./4.	K	Multicriteria Decision Making	VÜ	3	6 (SL)
5802-540	Multicriteria Decision Aid		1./3.	K	Multicriteria Decision Aid	VÜ	3	6 (SL)
SUMME							12	24

Es ist eine der Alternativen W₁, W₂, W₃, W₄, W₅ oder W₆ zu wählen.

WÄHLBARE ERGÄNZUNGSFÄCHER

MARKETING (verantwortlich: Prof. Dr. Markus Voeth)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5704-440	Marketing Intelligence	P	1./3.	K	Marketing Intelligence	VÜ	3	6 (PL)
5701-550	Business Development ¹⁾	W	2./4.	K	Business Development	VÜ	3	6 (SL)
5701-540	Branding ¹⁾	W	2./4.	K	Branding	VÜ	3	6 (SL)
5705-420	Marketing Controlling ¹⁾	W	3./1.	K	Marketing Controlling	VÜ	3	6 (SL)
5704-610	Dienstleistungsmarketing ¹⁾	W	3./1.	K	Dienstleistungsmarketing	VÜ	3	6 (SL)
5701-610	Industriegütermarketing ¹⁾	W	3./1.	K	Industriegütermarketing	VÜ	3	6 (SL)
SUMME							12	24

¹⁾ Drei der mit W gekennzeichneten Module sind zu wählen.

MARKETING- & MANAGEMENT - INSIGHTS (verantwortlich: Prof. Dr. Karsten Hadwich)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5703-420	Unternehmensplanspiel	W	1./3.	HA REF	Unternehmensplanspiel	S	3	6 (SL)
5703-430	Entrepreneurial Marketing	W	1./3.	K ÜL	Entrepreneurial Marketing	VÜ	3	6 (PL)
5701-460	Verhandlungsmanagement	W	1./3.	K	Verhandlungsmanagement	VÜ	3	6 (PL)
5701-520	Internationales Marketing	W	2./4.	K	Internationales Marketing	VÜ	3	6 (PL)
5704-530	Relationship Management	W	2./4.	K	Relationship Management	VÜ	3	6 (PL)
5705-510	Consumer Behavior	W	2./4.	K	Consumer Behavior	VÜ	3	6 (PL)
5704-620	Projekt zu Marketing- & Management-Insights	W	3./1.	HA REF	Projekt zu Marketing- & Management-Insights	S	3	6 (SL)
5706-510	Intellectual Property Management	W	4./2.	HA K REF	Intellectual Property Management	VS	3	6 (SL)
5701-710	Hot Topics des Marketing	W	4.	K	Hot Topics des Marketing	VÜ	3	6 (PL)
SUMME							12	24

Es sind vier Module zu wählen.

WÄHLBARE ERGÄNZUNGSFÄCHER

OPERATIONS MANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Katja Schimmelpfeng)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5802-430	Operations Management 1	P	1./3.	K	Operations Management 1	VÜ	3	6 (PL)
5802-520	Operations Management 2	P	2./4.	K	Operations Management 2	VÜ	3	6 (PL)
5802-480	Quantitative Methods 1	W ₁	1./3.	K	Quantitative Methods 1	VÜ	3	6 (SL)
5802-530	Quantitative Methods 2		2./4.	HA MDL	Quantitative Methods 2	VÜ	3	6 (SL)
5801-410	Interorganisational Negotiations	W ₂	1.	K ÜL	Advanced Negotiation Management	VÜ	3	6 (SL)
5801-530	Process Management		2.	K	Document Management and Workflow	VÜ	3	6 (SL)
5803-410	Logistik 1	W ₃	2./4.	K	Logistik 1	VÜ	3	6 (SL)
5803-510	Logistik 2		1./3.	K	Logistik 2	VÜ	3	6 (SL)
5803-420	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	W ₄	1./3.	K	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	VÜ	3	6 (SL)
5803-520	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2		2./4.	K	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2	VÜ	3	6 (SL)
5801-520	System Management	W ₅	2.	K	Web Applications & Internet Technology	VÜ	3	6 (SL)
5801-610	Project Management		3.	MDL	Project in Information Systems	S	3	6 (SL)
5802-490	Multicriteria Decision Making	W ₆	2./4.	K	Multicriteria Decision Making	VÜ	3	6 (SL)
5802-540	Multicriteria Decision Aid		1./3.	K	Multicriteria Decision Aid	VÜ	3	6 (SL)
SUMME							12	24

Es ist eine der Alternativen W₁, W₂, W₃, W₄, W₅ oder W₆ zu wählen.

RECHNUNGSWESEN (verantwortlich: Prof. Dr. Dirk Hachmeister / Prof. Dr. Ernst Troßmann)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5101-570	Konzernrechnungslegung nach IFRS	P	2./4.	K	Konzernrechnungslegung nach IFRS	VÜ	3	6 (PL)
5101-560	Sonderbilanzen	P	2./4.	K	Sonderbilanzen	VÜ	3	6 (PL)
5103-510	Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen	P	2.	K ÜL	Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen	VÜ	4	6 (SL)
5103-420	Controlling-Instrumentarium	P	1./3.	K	Controlling-Instrumentarium	V	2	6 (PL)
SUMME							12	24

WÄHLBARE ERGÄNZUNGSFÄCHER

SUPPLY CHAIN PLANUNG (verantwortlich: Prof. Dr. Herbert Meyr)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5803-420	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	P	1./3.	K	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	VÜ	3	6 (PL)
5803-520	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2	P	2./4.	K	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2	VÜ	3	6 (PL)
5801-520	System Management	W ₁	2.	K	Web Applications & Internet Technology	VÜ	3	6 (SL)
5801-610	Project Management		3.	MDL	Project in Information Systems	S	3	6 (SL)
5801-410	Interorganisational Negotiations	W ₂	1.	K ÜL	Advanced Negotiation Management	VÜ	3	6 (SL)
5801-530	Process Management		2.	K	Document Management and Workflow	VÜ	3	6 (SL)
5803-410	Logistik 1	W ₃	2./4.	K	Logistik 1	VÜ	3	6 (SL)
5803-510	Logistik 2		1./3.	K	Logistik 2	VÜ	3	6 (SL)
5802-430	Operations Management 1	W ₄	1./3.	K	Operations Management 1	VÜ	3	6 (SL)
5802-520	Operations Management 2		2./4.	K	Operations Management 2	VÜ	3	6 (SL)
5802-480	Quantitative Methods 1	W ₅	1./3.	K	Quantitative Methods 1	VÜ	3	6 (SL)
5802-530	Quantitative Methods 2		2./4.	HA MDL	Quantitative Methods 2	VÜ	3	6 (SL)
SUMME							12	24

Es ist eine der Alternativen W₁, W₂, W₃, W₄ oder W₅ zu wählen.

BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE DER MASTERQUALIFIKATION (verantwortlich: N.N.)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5704-010	GBWL 1: Strukturen der Betriebswirtschaftslehre	P	1.	K	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	VÜ	2	6 (PL)
					Einführung in das Rechnungswesen	VÜ	3	
5802-070	GBWL 2: Leistungsprozess	P	2.	K	Beschaffung & Produktion	VÜ	2	6 (PL)
					Bilanzierung, Kosten- & Leistungsrechnung	VÜ	3	
5701-140	GBWL 3: Vermarktungsprozess	W	3.	K	Marketing	VÜ	2	6 (PL)
5106-140	GBWL 4: Finanzprozess	W	3.	K	Investition & Finanzierung	VÜ	2	6 (PL)
5706-210	ABWL 1: Management	W	4.	K	Management-Systeme	VÜ	2	6 (PL)
					Unternehmensführung	VÜ	2	
5102-270	ABWL 2: Rechnungswesen	W	3.	K	Externes Rechnungswesen	VÜ	2	6 (PL)
					Internes Rechnungswesen	VÜ	2	
5210-010	GVWL 1: Märkte & wirtschaftliche Entscheidungen	W	1.	K	Märkte & wirtschaftliche Entscheidungen	VÜ	4	6 (PL)
SUMME							12 / 14	24

Zwei der mit W gekennzeichneten Module sind zu wählen.

MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH

FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiendekan)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
	Modul 1	W	1. - 4.	-	-	-	-	6
	Modul 2	W	1. - 4.	-	-	-	-	6
	Modul 3	W	1. - 4.	-	-	-	-	6
	Modul 4	W	1. - 4.	-	-	-	-	6
SUMME								24

MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiendekan)

Betriebswirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Module

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5604-410	Behavioral Business Ethics	W	2./4.	K	Behavioral Business Ethics	VÜ	3	6 (PL)
5502-520	Ertragsbesteuerung I	W	1./3.	K	Ertragsteuerrecht	VÜ	3	6 (PL)
5502-530	Ertragsbesteuerung II	W	2./4.	K	Internationales und Europäisches Steuerrecht	VÜ	3	6 (SL)
5604-510	Globalisierungsethik	W	4./2.	K	Globalisierungsethik	VÜ	3	6 (PL)
5304-430	Informationssysteme in der Finanzwirtschaft 1	W	3./1.	K	Informationssysteme in der Bank- & Versicherungswirtschaft	V	2	6 (PL)
					Kredit-Rating für den Mittelstand	V	2	
5706-410	International Innovation Management	W	1./3.	K	International Innovation Management	V	2	6 (SL)
5706-420	International Management 1	W	1./3.	K ÜL	Strategy & Organisation in Global Firms	V	2	6 (PL)
					Strategy & Organisation in Global Firms	Ü	2	

MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiendekan)

Betriebswirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Module

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5706-520	International Management 2	W	2./4.	K ÜL	Managing International Business Units & Projects	V	2	6 (PL)
					Managing International Business Units & Projects	Ü	2	
5706-470	International Offshoring & Outsourcing	W	3.	HA / K REF	International Offshoring & Outsourcing	VS	2	6 (SL)
5501-550	Mastermodul Recht im Unternehmen ¹⁾	W	2./4.	K	Einführung in das Kartellrecht	V	3	6 (PL)
		W	2./4.		Unternehmensnachfolge im Mittelstand	V	3	
		W	3./1.		Privates Bankrecht	V	3	
5604-420	Ökonomische Moralkulturen	W	3./1.	K	Ökonomische Moralkulturen	VÜ	3	6 (SL)
5706-620	Projektseminar Internationales Management & Innovation	W	3./4.	HA REF	Projektseminar Internationales Management & Innovation	S	2	6 (SL)
5501-640	Proseminar Recht im Unternehmen ¹⁾	W	2./4.	HA REF MDL	Kapitalmarktrechtliches Proseminar	S	2	6 (SL)
		W	2./4.		Kartellrechtliches Proseminar	S	2	
		W	3./1.		Proseminar Mergers & Acquisitions	S	2	
5502-420	Recht der indirekten Steuern	W	2./4.	K	Umsatzsteuerrecht	VÜ	3	6 (PL)
5502-430	Steuerverfahrensrecht	W	1./3.	K	Abgabenordnung & Finanzgerichtsordnung	VÜ	3	6 (SL)

¹⁾ Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH

MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiendekan)

Betriebswirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Module

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5102-470	Wirtschaftsprüfung 1 ¹⁾	W	1./3.	K	Ein Überblick über die Wirtschaftsprüfung & ihr Umfeld – Grundlagen & Grundsätze	VÜ	2	6 (SL)
					Der risikoorientierte Prüfungsansatz	VÜ	2	
5102-480	Wirtschaftsprüfung 2 ¹⁾	W	2./4.	K	Wirtschaftsprüfer als Gutachter und betriebswirtschaftlicher Berater	VÜ	2	6 (PL)
5504-430	Wirtschafts- und Managementsoziologie I	W	1./3.	K	Wirtschaft, Wandel und Gesellschaft	VÜ	3	6 (PL)
5504-530	Wirtschafts- und Managementsoziologie II	W	2./4.	HA	Qualitative Management- und Organisationsforschung	VÜ	3	6 (SL)

Volkswirtschaftliche Module

5202-530	Microeconometrics	W	2.	K	Lectures in Econometrics I	V	2	6 (PL)
					Exercises in Econometrics I	Ü	2	
5202-630	Topics in Microeconometrics	W	3.	K	Lectures in Econometrics II	V	2	6 (SL)
					Exercises in Econometrics II	Ü	2	
5211-720	Financial Econometrics	W	4. / alle 2 Jahre	K	Lectures in Financial Econometrics	V	2	6 (PL)
					Exercises in Financial Econometrics	Ü	2	
5211-730	Topics in Econometrics	W	4. / alle 2 Jahre	K	Topics in Econometrics	V	2	6 (SL)
					Topics in Econometrics	Ü	2	
5210-440	Globalization and History	W	1.	K	Globalization and History	V	2	6 (SL)
					Globalization and History	Ü	2	
5208-520	Advanced Economic Growth	W	2.	K	Advanced Economic Growth	V	2	6 (SL)
					Advanced Economic Growth	Ü	2	

¹⁾ Die Übungen (jeweils 1 SWS je Modul) finden extern bei Praxispartnern statt.

MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiendekan)

Volkswirtschaftliche Module

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5208-620	Economics of Inequality	W	3.	K	Economics of Inequality	V	2	6 (PL)
					Economics of Inequality	Ü	2	
5209-420	Innovation Economics	W	1.	K	Innovation Economics: Theory & Empirics	V	2	6 (PL)
					Innovation Economics: Theory & Empirics	Ü	2	
5209-520	Recent Developments in Advanced Innovation Economics	W	2.	K	Recent Developments in Advanced Innovation Economics	V	2	6 (SL)
					Recent Developments in Advanced Innovation Economics	Ü	2	
5206-520	Environmental Economics 1	W	2.	K	Resource Economics & Environmental Policy	V	2	6 (SL)
					Resource Economics & Environmental Policy	Ü	2	
5206-610	Environmental Economics 2	W	3.	K	Cost Benefit Analysis & Environmental Valuation	V	2	6 (PL)
					Cost Benefit Analysis & Environmental Valuation	Ü	2	
5203-520	Advanced Industrial Organization	W	2.	K	Advanced Industrial Organization	V	2	6 (PL)
					Advanced Industrial Organization	Ü	2	
5203-620	Topics in Competition Theory and Policy	W	3.	K	Topics in Competition Theory and Policy	V	2	6 (SL)
					Topics in Competition Theory and Policy	Ü	2	
5207-530	Topics in Labor Economics	W	2.	K	Labor Supply, Immigration and Wage Inequality	V	2	6 (PL)
					Labor Supply, Immigration and Wage Inequality	Ü	2	
5207-630	Labor Markets and the Macroeconomy	W	3.	K	Macroeconomics of Unemployment	V	2	6 (SL)
					Macroeconomics of Unemployment	Ü	2	
5205-550	International Trade Theory	W	2.	K ÜL	Advanced International Trade: Theory	V	2	6 (SL)
					Advanced International Trade: Theory	Ü	2	

MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH

MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiendekan)

Volkswirtschaftliche Module

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	ECTS-Punkte
5206-510	Consumer Policy	W	2.	K	Consumer Policy	V	2	6 (PL)
					Consumer Policy	Ü	2	
5301-610	Consumer Economics	W	3.	HA K REF	Consumption & Savings	VS	2	6 (SL)
					Consumption & Savings	Ü	2	
5201-510	Interest & Exchange Rates	W	2.	K ÜL	International Monetary Policy Regimes	V	2	6 (SL)
					Open Economy Issues	Ü	2	
5201-610	Interest & Prices	W	3.	K ÜL	Macro Theory & ECB Monetary Policy	V	2	6 (PL)
					Macroeconomic Models	Ü	2	
5204-540	Empirical Public Economics	W	2.	K	Empirical Public Economics	V	2	6 (SL)
					Empirical Public Economics	Ü	2	
5204-640	Topics in Public Economics	W	3.	K	Topics in Public Economics	V	2	6 (PL)
					Topics in Public Economics	Ü	2	

■ EIGENE NOTIZEN

■ TERMINE

Vorlesungszeitraum Wintersemester: 17.10.2016-04.02.2017

Vorlesungszeitraum Sommersemester: 03.04.2016-15.07.2017

vorlesungsfreie Tage:

- Allerheiligen, 01.11.2016
- Weihnachtsferien, 23.12.2016-07.01.2017
- Ostern, 14.04.2017-17.04.2017
- Tag der Arbeit, 01.05.2017
- Christi Himmelfahrt, 25.05.2017
- Pfingstferien, 06.06.2017-10.06.2017
- Fronleichnam, 15.06.2017
- „Dies Academicus“, 07.07.2017
- Folgeprüfungszeitraum, (Termin durch Prüfungsamt bekannt)

Prüfungen der Fakultät WiSo: Anmeldeverfahren (Online/Formular)

Anmeldefrist für Prüfungen

Erster Prüfungszeitraum

Zweiter Prüfungszeitraum

(sämtliche Termine werden durch das Prüfungsamt bekannt gegeben)

STUDIENBERATUNG

Universität Hohenheim
Zentrale Studienberatung (ZSB)
Schloss-Kolleggangflügel – 04.21/021
70593 Stuttgart | Deutschland

Fon	+49 (0)711 459 22064		Fon	+49 (0)711 459 24164
Fax	+49 (0)711 459 23723		Fax	+49 (0)711 459 23718
E-mail	zsb@uni-hohenheim.de		E-mail	hmm@uni-hohenheim.de
>	für allgemeine Fragen		>	für fachspezifische Themen

IMPRESSUM

Universität Hohenheim
Dekanat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Speisemeistereiflügel – 120
70593 Stuttgart | Deutschland
Fon +49 (0)711 459 22488
Fax +49 (0)711 459 22785
E-mail wiso@uni-hohenheim.de
web www.wiso.uni-hohenheim.de